VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 1 von 10

 Version:
 1.0

 Stand:
 11.02.2008



Systemerweiterung der Verkehrsrechnerzentrale in Baden-Württemberg

Betriebshandbuch

Anwendungshandbuch

Diagnosehandbuch

Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktionen Ganglinien

Version 1.0

Stand 11.02.2008

Produktzustand Vorgelegt

Datei BetrInf_SWE5.5_LosC1C2_VRZ3.doc

Projektkoordinator Herr Dr. Pfeifle

Projektleiter Herr Dr. Pfeifle

Projektträger Regierungspräsidium Tübingen

Landesstelle für Straßentechnik

Heilbronner Straße 300 - 302

70469 Stuttgart

Ansprechpartner Herr Dr. Pfeifle

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 2 von 10

 Version:
 1.0

 Stand:
 11.02.2008

0 Allgemeines

0.1 Verteiler

Organisationseinheit	Name	Anzahl Kopien	Vermerk
PG VRZ 3			Bereitstellung auf dem Dokumentenserver

0.2 Änderungsübersicht

Version	Datum	Kapitel	Bemerkungen	Bearbeiter
1.0	11.02.2008		Erstellung erster Entwurf	F. Schumann

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 3 von 10

 Version:
 1.0

 Stand:
 11.02.2008

0.3 Inhaltsverzeichnis

0	Allg	emeines			2
	0.1	Verteile	er 2		
	0.2	Änderu	ngsübersi	cht	2
	0.3	Inhalts	verzeichnis	s	3
	0.4	Abkürz	ungsverze	eichnis	4
	0.5	Refere	nzierte Do	kumente	4
	0.6	Abbildu	ıngsverzei	ichnis	4
	0.7	Tabelle	nverzeich	nis	4
1	Zwe	ck des [Ookument	's	5
2	Betr	iebshan	dbuch		6
	2.1	Installa	tion der So	oftware	6
		2.1.1	Erstinsta	allation	6
			2.1.1.1	Voraussetzungen	6
			2.1.1.2	Durchführung	6
			2.1.1.3	Kontrolle der Installation	
	2.1.2 Deinstallation		7		
			2.1.2.1	Voraussetzung	7
			2.1.2.2	Durchführung	7
			2.1.2.3	Kontrolle der Deinstallation	
2.1.3 Aktualisierung			7		
	2.2	Konfiguration und Aufnahme des Betriebs7			
	2.3	Überwachung des Betriebs			
	2.4	Unterbi	rechung o	der Beendigung des Betriebs	7
3	Anw	endung	shandbud	ch	8
4	Diag	noseha	ndbuch		9
	4.1	Benötigte Werkzeuge			9
	4.2	Diagno	semöglich	keiten	9
5 Anhang			10		
	5.1	Ordner	struktur		10

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 4 von 10

 Version:
 1.0

 Stand:
 11.02.2008

0.4 Abkürzungsverzeichnis

Die für das Projekt VRZ 3, Los C1+C2 relevanten Abkürzungen sind in einem separaten Dokument zusammengefasst.

0.5 Referenzierte Dokumente

0.6 Abbildungsverzeichnis

0.7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1: Typographie	5
Tabelle 1.2: Konventionen	5

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 5 von 10

 Version:
 1.0

 Stand:
 11.02.2008

1 Zweck des Dokuments

In diesem Dokument sind die drei Bestandteile der Betriebsinformation aus Gründen der Übersichtlichkeit zusammengefasst:

- Betriebshandbuch
- Anwendungshandbuch
- Diagnosehandbuch

Folgende Typographie wird verwendet:

kursiv	Namen von Dateien, Ordnern und Benutzern
Maschinenschrift	Befehle und Texte die in der Kommandozeile oder einem graphischem Dialog eingeben werden
Maschinenschrift im Fettdruck	Teil eines Befehls oder Eingabetextes, der individuell angepasst werden muss

Tabelle 1.1: Typographie

Folgende Konventionen werden festgelegt:

\$VRZ3_HOME	Das Verzeichnis in dem die Kernsoftware installiert ist
\$VRZ3_SWE	Das Verzeichnis in dem diese SWE installiert wird

Tabelle 1.2: Konventionen

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 6 von 10

 Version:
 1.0

 Stand:
 11.02.2008

2 Betriebshandbuch

2.1 Installation der Software

Dieser Abschnitt beschreibt die Neuinstallation, die Aktualisierung und die Deinstallierung der *SWE 5.4 Funktionen Ganglinien*. Die SWE wird als ZIP-Archiv ausgeliefert, dessen Dateiname dem Muster de.bsvrz.iav.gllib_VX.Y.Z.zip entspricht. Wobei X der Hauptversionsnummer (major release), Y der Nebenversionsnummer (minor release) und Z der Revisionsnummer (patch level) entspricht.

2.1.1 Erstinstallation

2.1.1.1 Voraussetzungen

Eine Java Runtime Umgebung ab Version 1.5 muss installiert und in der Pfadvariable des Systems eintragen sein. Das Java Runtime Environment (JRE) ist ausreichend, jedoch bietet das Java Development Kit (JDK) zusätzlich nützliche Tools für die Diagnose. Dies lässt sich auf der Kommandozeile leicht mit folgendem Befehl überprüfen:

java

Erfolgt die Ausgabe der Kurzanleitung für den Befehl java ist der Pfad korrekt eingerichtet.

Erfolgt eine Meldung, dass der Befehl nicht gefunden wurde, muss die Pfadvariable angepasst werden.

Unter Unix-Systemen (unter andere Linux, Mac OS X) kann dies mit folgendem Kommando erfolgen:

```
export PATH=$PATH:/pfad_zu_java/bin
```

Unter Windows muss der Pfad im Dialog *Systemsteuerung/System/Erweitert/Umgebungsvariablen* angepasst werden. Der Wert der Variablen PFAD muss um den Text ;/pfad_zu_java/bin ergänzt werden.

Die aktuelle Kernsoftware (ab Version 3.4) ist im Ordner \$VRZ_HOME installiert.

Die Bibliothek de.bsvrz.sys.funclib.bitctrl ist in der aktuellen Version (ab Version 20080205) installiert.

2.1.1.2 Durchführung

Der Inhalt des ZIP-Archivs der SWE muss in das Verzeichnis \$VRZ3_HOME/distributionspakete kopiert werden.

Unter Unix-Systemen das ZIP-Archiv mit

```
unzip de.bsvrz.iav.gllib_V1.2.0.zip
```

entpacken und mit

```
cp -r de.bsvrz.iav.gllib $VRZ3_HOME/distributionspakete
```

den SWE-Ordner in den Ordner der Kernsoftware kopieren.

Unter Windows kann ab Windows XP der Windows-Explorer sowohl für das Entpacken, als auch für das Kopieren verwendet werden. Für ältere Windows-Systeme muss ein zusätzliches Tool zum Entpacken des ZIP-Archivs verwendet werden (z. B. das kostenlose 7-Zip http://7-zip.org).

2.1.1.3 Kontrolle der Installation

Nach erfolgreicher Installation wurde dem Ordner \$VRZ3_HOME/distributionspakete ein Unterordner de.bsvrz.iav.gllib hinzugefügt und der Unterordner entspricht der Struktur im Anhang.

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 7 von 10

 Version:
 1.0

 Stand:
 11.02.2008

2.1.2 Deinstallation

2.1.2.1 Voraussetzung

Es müssen alle Programme die die SWE 5.4 Funktionen Ganglinien verwenden beendet werden. Da in einem beliebigen Projekt die Frage welche SWE welche andere SWE verwendet, nicht immer beantwortbar ist, sollte sicherheitshalber jede Anwendung inkl. der Kernsoftware beendet werden.

Die Aktualisierung einer SWE ist ein guter Zeitpunkt, um das Backup des Projekts zu aktualisieren. Das Backup ist unbedingt erforderlich, um bei Problemen mit der neuen SWE den Zustand vor der Aktualisierung wiederherstellen zu können.

Weiterhin müssen die Voraussetzungen aus 2.1.1.1 erfüllt sein.

2.1.2.2 Durchführung

Zuerst muss kontrolliert werden, ob das Backup des Projekts erfolgreich erstellt wurde und ein Wiederherstellen möglich ist.

Anschließend wird der Ordner der alten SWE gelöscht. Unter Unix-Systemen kann der folgende Befehl verwendet werden:

rm -r \$VRZ3_HOME/distributionspakete/de.bsvrz.iav.gllib

Unter Windows wird der Windows-Explorer verwendet.

2.1.2.3 Kontrolle der Deinstallation

Der Ordner \$VRZ3_HOME/distributionspakete/de.bsvrz.iav.gllib wurde erfolgreich entfernt.

2.1.3 Aktualisierung

Die Aktualisierung der SWE 5.4 Funktionen Ganglinien entspricht der Deinstallation und anschließender Neuinstallieren der SWE, siehe 2.1.2 und 2.1.1.

2.2 Konfiguration und Aufnahme des Betriebs

Eine Konfiguration ist nicht notwendig, da die SWE eine reine Softwarebibliothek darstellt.

2.3 Überwachung des Betriebs

Entfällt, da die SWE eine reine Softwarebibliothek darstellt.

2.4 Unterbrechung oder Beendigung des Betriebs

Entfällt, da die SWE eine reine Softwarebibliothek darstellt.

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 8 von 10

 Version:
 1.0

 Stand:
 11.02.2008

3 Anwendungshandbuch

Um Applikation zu schreiben, die diese Bibliothek verwenden, muss das JAR-File de.bsvrz.iav.fuzzylib-runtime.jar im Classpath aufgenommen werden.

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 9 von 10

 Version:
 1.0

 Stand:
 11.02.2008

4 Diagnosehandbuch

4.1 Benötigte Werkzeuge

Ein beliebiger Internetbrowser.

4.2 Diagnosemöglichkeiten

Im Ordner der installierten SWE befindet sich das ZIP-Archiv *de.bsvrz.iav.gllib-doc-api.zip* mit der Dokumentation der Schnittstellen der Bibliothek im HTML-Format. Diese kann nach dem Entpacken mit dem Internet-Browser gelesen werden.

VRZ 3 – Los C1+C2 Betriebsinformation Segment 5 (IAV), SWE 5.5 Funktion Ganglinien

 Seite:
 10 von 10

 Version:
 1.0

 Stand:
 11.02.2008

5 Anhang

5.1 Ordnerstruktur

Die SWE hat nach dem Entpacken folgende Ordnerstruktur:

```
$VRZ3_SWE
BetrInf_SWE5.5_LosC1C2_VRZ3.pdf
                                                 // Betriebsinformation
  de.bsvrz.iav.fuzzylib-Build-Report.txt
                                                 // Versionshinweise
  de.bsvrz.iav.fuzzylib-doc-api.zip
                                                 // API-Dokumentation
  de.bsvrz.iav.fuzzylib-doc-design.zip
                                                 // Design-Dokumentation
  de.bsvrz.iav.fuzzylib-LGPL_2.1-Lizenz.txt
                                                 // Lizenz
de.bsvrz.iav.fuzzylib-runtime.jar
                                                 // Runtime-File der SWE
de.bsvrz.iav.fuzzylib-src.zip
                                                 // SWE-Quelltext
de.bsvrz.iav.fuzzylib-test-doc-api.zip
                                                 // API-Dokumentation der Tests
de.bsvrz.iav.fuzzylib-test-doc-design.zip
                                                // Design-Dokumentation der Tests
  de.bsvrz.iav.fuzzylib-test-src.zip
                                                 // SWE-Quelltext der Tests
  de.bsvrz.iav.fuzzylib-test.jar
                                                 // Kompilierte Tests der SWE
  de.bsvrz.iav.fuzzylib.jar
                                                 // Kompilierte SWE
 Prueffall6.bat
                                                 // Skript zum Ausführen des Tests
 Prueffall6.sh
                                                 // Skript zum Ausführen des Tests
+---lib
                                                 // Lizenz einer Hilfsbibliothek
       junit-4.1-CPL-Lizenz.html
                                                 // Hilfsbibliothek
       junit-4.1.jar
```